

Rückert, Friedrich: 65. (1838)

- 1 Und nur durch Eines hast du dich als Kind verrathen,
2 Daß du dem Mütterlein nicht konntest lang' entrathen.
- 3 Ein halbes Jahr ist's nur, daß du bist hingegangen,
4 Und schon hast du sie nachgezogen mit Verlangen.
- 5 Wie oder hat sie ihr Verlangen nachgezogen?
6 Entgegen sind sich zwei Verlangen nur geflogen.
- 7 Die deine Mutter war, war sie doch meine auch;
8 Wie haben wir getheilt mit so ungleichem Brauch?
- 9 Dein Theil ist dort mit ihr zu lachen im Vereine,
10 Und mein's hier, daß getrennt ich von euch beiden weine.
- 11 Ich bin wol alt genug, der Mutter zu entwöhnen,
12 Du jung und schön, um dort mit Palmen sie zu krönen.
- 13 Doch bitt' ich, daß du mir den Schaden dadurch büßest,
14 Daß du den Vater auch und Bruder schön mir grüßest.
- 15 Denn Vater, Bruder auch, sie gingen dir voraus,
16 Und wenig fehlt, so hast du dort dein ganzes Haus.

(Textopus: 65.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/3214>)